Dschingis Khan

Dschinghis Khan

Sie ritten um die Wette mit dem Steppenwind, tausend Mann (Haa, Huu, Haa)
Und einer ritt voran, dem folgten alle blind, Dschingis Khan
Die Hufe ihrer Pferde durchpeitschten den Sand
Sie trugen Angst und Schrecken in jedes Land
Und weder Blitz noch Donner hielt sie auf
Dsching, Dsching, Dschingis Khan
He Reiter - Ho Reiter - He Reiter - Immer weiter!
Dsching, Dsching, Dschingis Khan
Auf BrÃ¼der! - Sauft BrÃ¼der! - Rauft BrÃ¼der! - Immer wieder!
Lasst noch Wodka holen
Denn wir sind Mongolen
Und der Teufel kriegt uns frh genug!
Dsching, Dsching, Dschingis Khan
He Reiter - Ho Reiter - He Reiter - Immer weiter!
Dsching, Dsching, Dschingis Khan
He MÃ¤nner - Ho MÃ¤nner - Tanzt MÃ¤nner - So wie immer!
Und man hÃ¶rt ihn lachen
Immer lauter lachen
Und er leert den Krug in einem Zug
Und jedes Weib, das ihm gefiel, das nahm er sich in sein Zelt
Es hieÃŸ, die Frau, die ihn nicht liebte, gab es nicht auf der Welt
Er zeugte sieben Kinder in einer Nacht
Und Ã¼ber seine Feinde hat er nur gelacht
Denn seiner Kraft konnt keiner widerstehen
Dsching, Dsching, Dschingis Khan
He Reiter - Ho Reiter - He Reiter - Immer weiter!
Dsching, Dsching, Dschingis Khan
Auf BrÃ¼der! - Sauft BrÃ¼der! - Rauft BrÃ¼der! - Immer wieder!
Lasst noch Wodka holen
Denn wir sind Mongolen
Und der Teufel kriegt uns frÃ¼h genug!
Dsching, Dsching, Dschingis Khan
He Reiter - Ho Reiter - He Reiter - Immer weiter!
Dsching, Dsching, Dschingis Khan
He MÃ¤nner - Ho MÃ¤nner - Tanzt MÃ¤nner - So wie immer!
Und man hÃ¶rt ihn lachen
Immer lauter lachen
Und er leert den Krug in einem Zug...

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/